(Der entlarvte Karl May.) Wir lesen im „Berner Bund“: Aus Hermann Walthers Verlagsbuchhandlung ging uns eine von F. W. Kahl (Basel) verfaßte Broschüre zu, welche unter dem Titel „Karl May, ein Verderber der deutschen Jugend“ den Nachweis führt, daß dieser zu außerordentlichem Erfolg gelangte Jugendschriftsteller wegen schweren Einbruchsdiebstahls viele Jahre lang im Zuchthaus saß, ferner daß er die Reisen seiner Bücher, in denen er sich selbst als Held feiert, nur in seiner Phantasie gemacht hat, und endlich, daß er, der sich als katholischer Schriftsteller katholischen Blättern besonders empfahl, protestantischer Konfession ist. Eine nette Pflanze!

Aus: Neues Wiener Journal. 16. Jahrgang, Nr. 5204, 16.04.1908, Seite 5.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Januar 2018